

2025

explorer
HOTELS

NACHHALTIGKEITSBERICHT

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Tourismus neu gedacht. S. 6

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE

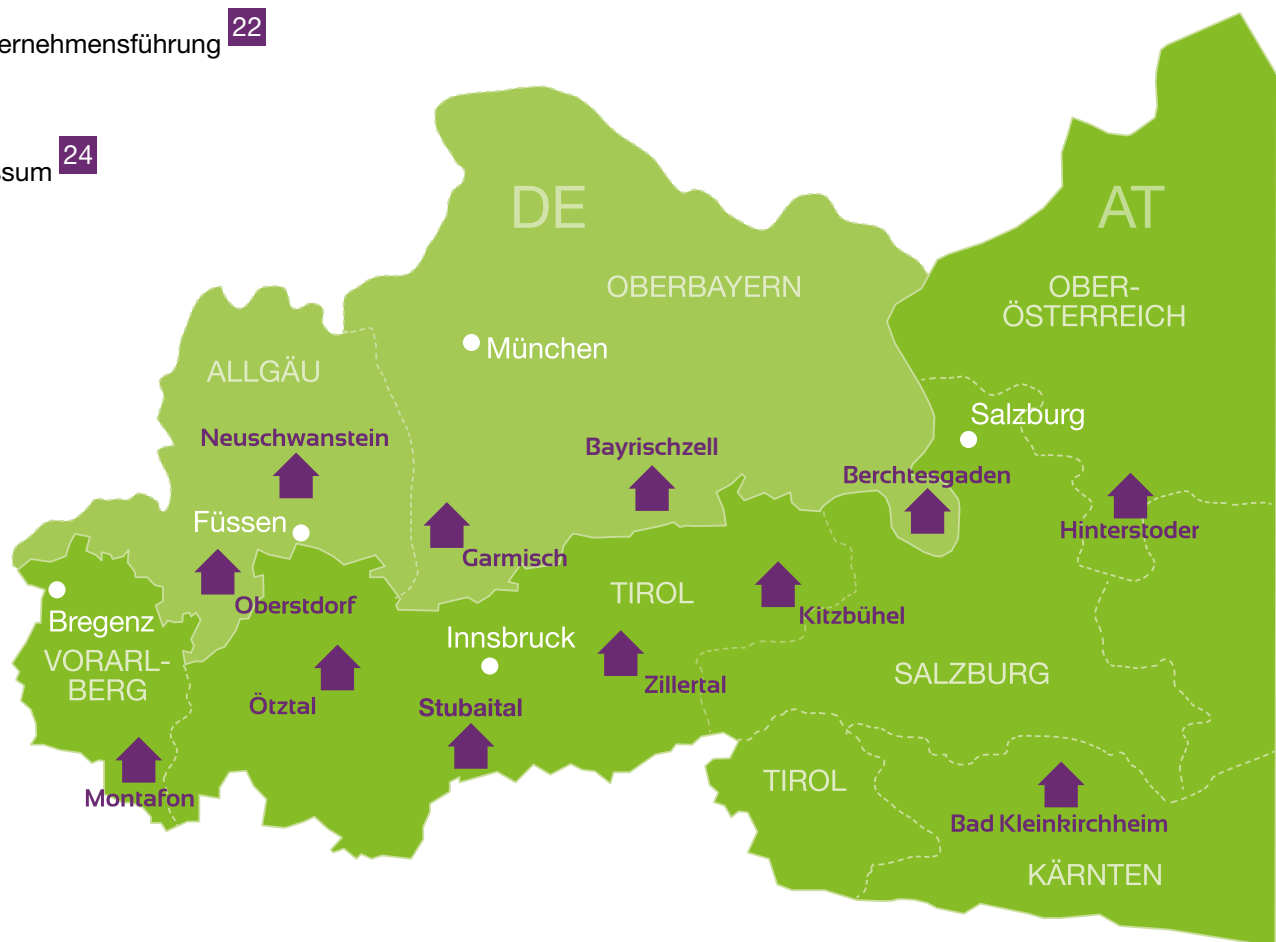
Klare Ziele, messbare Wirkung. S. 8

CORPORATE CARBON FOOTPRINT

Schützen, was uns bewegt. S. 10

Inhaltsverzeichnis

Was uns antreibt	3
Explorer Hotels	4
Nachhaltigkeitsvision	5
Nachhaltigkeitsstrategie	6
Nachhaltigkeitsziele	8
Corporate Carbon Footprint	10
Emissionen ISO 14001	12
Umwelt	13
Abfall & Recycling Wasser	14
Kreislaufwirtschaft	15
Lieferketten & Regionalität	16
Regionale Wertschöpfung	17
Mobilität	18
Explorer Hotel Spirit	19
Explorer Hotel Team	20
Governance/Unternehmensführung	22
Glossar	23
Adresse Impressum	24



WAS UNS ANTREIBT

**Nachhaltig, konsequent
und zukunftsorientiert**



Die Geschichte der Explorer Hotels begann 2010 mit dem ersten Haus in Oberstdorf. Schon damals war uns klar: Wir wollen Hotel neu denken. Sowohl beim Bau der Hotels im höchst energiesparenden Passivhausstandard als auch im Hotelbetrieb durch den Einsatz regionaler Produkte sowie durch Vermeidung oder Reduzierung von Ressourcen und durch Prozessoptimierung.

Heute, mit der bevorstehenden Eröffnung unseres zwölften Explorer Hotels in Bayrischzell, zeigt sich, dass **dieser Weg genau der richtige** ist. Denn Nachhaltigkeit ist schon immer fester Bestandteil unserer DNA. Wir sind überzeugt: Nachhaltigkeit entscheidet darüber, wie lebenswert unsere Zukunft sein wird und wie wir sie bereisen.

Deshalb setzen wir konsequent auf **Investitionen in Nachhaltigkeit und Qualität**. Unser Anspruch ist es, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und gleichzeitig verantwortungsvoll gegenüber Natur und Gesellschaft zu handeln.

Unser Ziel: **Urlaub mit gutem Gefühl**. Ein Aufenthalt, bei dem Nachhaltigkeit selbstverständlich ist, ohne dass unsere Gäste auf Komfort verzichten müssen. Dass dieses Konzept funktioniert, zeigt die stetig wachsende Anzahl an Explorer Hotel Fans, die mit uns die Alpen entdecken – **aktiv, bewusst und nachhaltig**.

Und nicht nur unsere Gästefamilie wächst: auch das Explorer Hotel Team wird kontinuierlich größer. Damit meinen wir nicht nur Wachstum in Zahlen, sondern vor allem Wachstum an Zusammenhalt, Begeisterung und die **gemeinsame Überzeugung**, etwas Gutes zu tun.

Mit den Explorer Hotels übernehmen wir Verantwortung für die Natur und ihre Ressourcen, für die Menschen, die bei uns arbeiten und Urlaub machen, und für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Unser Ziel ist es, **Nachhaltigkeit als Chance** zu nutzen und sie konsequent jeden Tag ein Stück besser umzusetzen.



Katja Leveringhaus und Jörnjakob Reisigl,
Gründer der Explorer Hotels



WAS IST NACHHALTIGKEIT?

Nachhaltigkeit bedeutet für uns gemeinsam mit Mitarbeitern, Gästen und allen Beteiligten durch verantwortungsvolles Handeln einen Unterschied zu machen und so langfristig erfolgreich zu wirtschaften – für einen nachhaltigen Tourismus in den Alpen.



2010
EXPLORER HOTEL
Oberstdorf



2011
EXPLORER HOTEL
Montafon



2016
EXPLORER HOTEL
Kitzbühel



2013
EXPLORER HOTEL
Neuschwanstein



2015
EXPLORER HOTEL
Berchtesgaden



2017
EXPLORER HOTEL
Zillertal



2017
EXPLORER HOTEL
Hinterstoder



2018
EXPLORER
HOTEL
Ötztal



2019
EXPLORER HOTEL
Bad Kleinkirchheim



2022
EXPLORER
HOTEL
Garmisch



2024
EXPLORER
HOTEL
Stubaital



2026
EXPLORER
HOTEL
Bayrischzell

Stand Juli 2026

NACHHALTIGKEITS- VISION

Unsere Vision: Pioniere für nachhaltigen Tourismus im Alpenraum

Wir sind Entdecker. Schon seit unseren Anfangstagen sind wir mit 100% Passivhausbauweise und innovativen Energiekonzepten die Vorreiter des klimafreundlichen Tourismus im Alpenraum.

Nachhaltigkeit ist bei den Explorer Hotels mehr als ein wichtiger Grundwert – es ist das Fundament, auf dem unsere Marke, all unsere Handlungen und Ziele aufbauen.

Wir streben auch in Zukunft danach, Pioniere und Motor für nachhaltigen Tourismus im Alpenraum zu sein. Im Bereich der Ökologie geht es uns um einen Tourismus, der noch umweltverträglicher ist. Urlaub im Alpenraum soll einen minimalen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.

Ebenso wollen wir einen wertvollen Beitrag leisten, die sozialen und wirtschaftlichen Kreisläufe im Alpenraum im Gleichgewicht zu halten. Dabei nehmen wir auch Verantwortung für unsere Gäste, Mitarbeiter und regionalen Partner wahr. Das, was wir tun, soll transparent und nachvollziehbar sein.

Egal, ob Energie, Ressourcenverbrauch oder Biodiversität, wir messen unseren Beitrag und jede Verbesserung. So wollen wir dem Alpenraum als unserer Lebensgrundlage das zurückgeben, was er uns schenkt und für kommende Generationen zukunftsfähig gestalten.



NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

We Care - unser Versprechen für einen nachhaltigen Tourismus in den Alpen

We Care bedeutet, dass wir auch in Zukunft erfolgreich und verantwortungsvoll wirtschaften und dabei unsere Umwelt schützen. Diese Nachhaltigkeitsstrategie ist Teil unserer Unternehmensstrategie und ist das Fundament all unserer Handlungen. Wir orientieren uns hierbei an den SDGs, den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung.



We Care umfasst fünf Bereiche rund um unsere Nachhaltigkeitssäulen:



Mobilität

Klimafreundliche Anreise ist uns wichtig, da lange Anfahrten einen großen Teil der Urlaubs-Emissionen ausmachen. Deshalb fördern wir nachhaltige Mobilität mit unserer Climate Rate (10 % Rabatt bei Anreise mit ÖPNV oder Fahrrad). Außerdem motivieren wir unsere Gäste, durch Informationen auf unserer Buchungsseite, zur Bildung von Fahrgemeinschaften für die Reduzierung des Individualverkehrs und unterstützen sie mit ÖPNV-Wegweisern für einen autofreien Urlaub.



Regionalität

Wir verzichten bewusst auf eigene Restaurants und Pools, um regionale Betriebe zu stärken. Gleichzeitig setzen wir auf eine nachhaltige Einkaufspolitik mit kurzen Transportwegen und bevorzugen Produkte aus der Region und Nachbarschaft. Ein Großteil unserer Produkte am Frühstücksbuffet sind regional, d.h. aus einem Umkreis von 100 km.



Sozial

Faire Bezahlung, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle und leistbare Mitarbeiterwohnungen sind für uns selbstverständlich. Eine offene, inklusive Unternehmenskultur

sowie Weiterbildungen und Sprachkurse fördern Entwicklung und Mitgestaltung. Das im Jahr 2018 gemeinsam erarbeitete Mitarbeiterkonzept „Das Daheim Deiner beruflichen Entdeckungsreise“ ist fest im Unternehmen verankert und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Besonders stolz sind wir darauf, dass die ‚Geschichte‘ vom Azubi zum Hotel-Team-Manager in den Explorer Hotels immer wieder wahr wird!



Energie & Kreislaufwirtschaft

Als Passivhaus-Hotels verbrauchen wir deutlich weniger Heizenergie als herkömmliche Gebäude. Energie wird größtenteils aus erneuerbaren Quellen gewonnen, und unser CO₂-Fußabdruck wird regelmäßig überprüft, um Emissionen weiter zu reduzieren. Langfristiges Ziel ist die maximale Senkung des Energieverbrauchs. Beim Bau, neuen Ausstattungen und Materialien setzen wir auf hohe Qualität und Langlebigkeit.



Natur

Wir setzen uns für den Schutz natürlicher Ressourcen ein, vermeiden Einwegplastik und achten auf einen sparsamen Flächenverbrauch beim Bau unserer Hotels. Unser Umweltmanagement ist nach ISO 14001 zertifiziert.



UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE

Wie entstehen unsere Nachhaltigkeitsziele?

Die Nachhaltigkeitsziele werden genau wie alle anderen operativen Jahresziele der Explorer Hotels jährlich gemeinsam erarbeitet. Basierend auf der Explorer Hotels Nachhaltigkeitsvision und -strategie, Umweltaspekten sowie der aktuellen Ist-Situation (z.B. Corporate Carbon Footprint, Verbrauchswerte, Mitarbeiter- und Gästezufriedenheit und vieler weiterer Kennzahlen) werden engagierte Ziele festgelegt und die zur Zielerreichung erforderlichen Maßnahmen und Budgets diskutiert und ebenfalls verbindlich vereinbart. Diese Ziele dienen dazu, Fortschritte messbar zu machen und die kontinuierliche Verbesserung in Bereichen wie Energieverbrauch, Ressourceneffizienz, Mobilität, Nachhaltigkeitskommunikation und regionaler Zusammenarbeit voranzutreiben.

Das We Care Team

Um die Nachhaltigkeitsziele kümmert sich das We Care-Team, das sich aus Mitarbeitern der Explorer Hotel Teams und der Explorer Hotels Managementzentrale zusammensetzt.



Im Verlauf des Geschäftsjahres trifft sich das We Care Team regelmäßig, um aktuelle und anstehende Nachhaltigkeitsthemen zu besprechen und den jeweils aktuellen Stand der Umsetzung der Maßnahmen zu bewerten. Durch den regelmäßigen Austausch stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit fest in unseren Entscheidungsprozessen verankert ist und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Fester Bestandteil der We Care Meetings ist die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen und neuer Nachhaltigkeitsprojekte.

Wichtig ist uns, dass weder Nachhaltigkeitsmanagement noch das We Care-Team isoliert arbeiten, deshalb ist Transparenz und regelmäßige Information aller Mitarbeiter und Stakeholder essenziell. Nachhaltigkeit ist nicht Aufgabe einer Fachabteilung oder von Fachexperten sondern Unternehmensaufgabe aller Mitarbeiter unserer Teams. Jeder Kollege ist eingeladen und aufgefordert, sich mit seinen Ideen einzubringen und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Unternehmen beizutragen.

Auf diese Weise verstehen wir Nachhaltigkeit als fortlaufenden Prozess, der stetig weiterentwickelt wird und langfristig zum verantwortungsvollen, wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens beiträgt.

Messbar muss es sein

Alle Nachhaltigkeitsziele müssen messbar sein und werden mit konkreten Kennzahlen (KPIs) hinterlegt, um die Zielerreichung transparent zu überprüfen. Für jedes Ziel werden geeignete Maßnahmen definiert sowie klare Verantwortlichkeiten festgelegt. Zudem wird ein verbindlicher Zeitrahmen mit konkreten Fristen bestimmt (Wer macht's bis wann?).

Explorer Hotels Nachhaltigkeitsziele 2026 (Auszug)

Ziele:

Reduktion des Heizenergie-, Strom- und Wasserverbrauchs um 5%.

Erhöhung Heizenergie aus erneuerbaren Quellen von 81% auf 100%. Im Zillertal und Ötztal ist derzeit kein Bio-Gas verfügbar.

Erhöhung des Anteils der Gäste, die umweltfreundlich mit dem Zug oder in Fahrgemeinschaften anreisen um 5%.

Erhöhung des Anteils der Mitarbeiter, die regelmäßig (mind. 3 Tage / Woche) mit ÖPNV, in Fahrgemeinschaft oder mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen von 20% auf 30%.

Steigerung des Anteils lokaler Produkte aus der Nachbarschaft oder der Region auf weitere 2 Produkte in jedem Hotel.

Reduzierung der Anzahl der Lieferstopps an den Hotels von 6 auf 3 pro Hotel.

Reduktion von Verpackungsmüll, mindestens eine konkrete Einsparmaßnahme pro Hotel (Bsp. Tetra Pak).

Steigerung des Nachhaltigkeitsbewusstseins bei Mitarbeitern, Gästen und Partnern von 80% auf 90% (Mitarbeiterbefragung).

Reduktion der Dienstreisen mit einem Verbrenner PKW. Wenn Autos aus dem Fuhrpark ersetzt werden müssen, werden sie durch Elektroautos ersetzt (bei jeder Ersatzbeschaffung).

UND WEITERE MESSBARE ZIELE

Umweltauswirkungen:

- Emissionen-Einsparung
- weniger Feinstaub
- weniger Verkehrsaufkommen
- weniger Lärm
- verbesserte Luftqualität
- Verringerung Ressourcenverbrauch (Verpackungen, Energie)
- weniger Belastung für Deponien (weniger Giftstoffe aus Abfallverbrennungen)

Soziale Auswirkungen:

- Stärkung der lokalen/regionalen Wirtschaft
- Stärkung der Unternehmenskultur (Werte, Identifikation & Vertrauen)
- höhere Mitarbeitermotivation & -zufriedenheit
- Förderung von Eigenverantwortung und Mitgestaltung

CORPORATE CARBON FOOTPRINT

Minimaler ökologischer Fußabdruck

Wir lassen jährlich unseren Corporate Carbon Footprint (CO₂-Fußabdruck) von einer unabhängigen, zertifizierten Stelle erstellen. Dadurch schaffen wir Transparenz über unseren ökologischen Fußabdruck und können gezielt Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen entwickeln.

Der Corporate Carbon Footprint der Explorer Hotels wird auf Grundlage des international anerkannten Standards Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) erstellt.

Berechnet wurde der Corporate Carbon Footprint 2025 gemeinsam mit myclimate, einer internationalen Klimaschutzorganisation mit Sitz in der Schweiz. Im Carbon Footprint werden alle klimarelevanten Treibhausgase berücksichtigt, die zur globalen Erwärmung beitragen, und in sogenannte CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet, um ihre Klimawirkung vergleichbar darzustellen.

Im Corporate Carbon Footprint 2025 wurden die Emissionen der bis zum Bilanzstichtag (30.11.2025) ein Jahr geöffneten Explorer Hotels ermittelt. Das im Dezember 2024 eröffnete Explorer Hotel Stubaital fließt daher erstmalig in die Treibhausgas-Bilanz 2025 ein.

Die Erfassung der Emissionen erfolgt nach dem sogenannten **Scopes-Modell**:



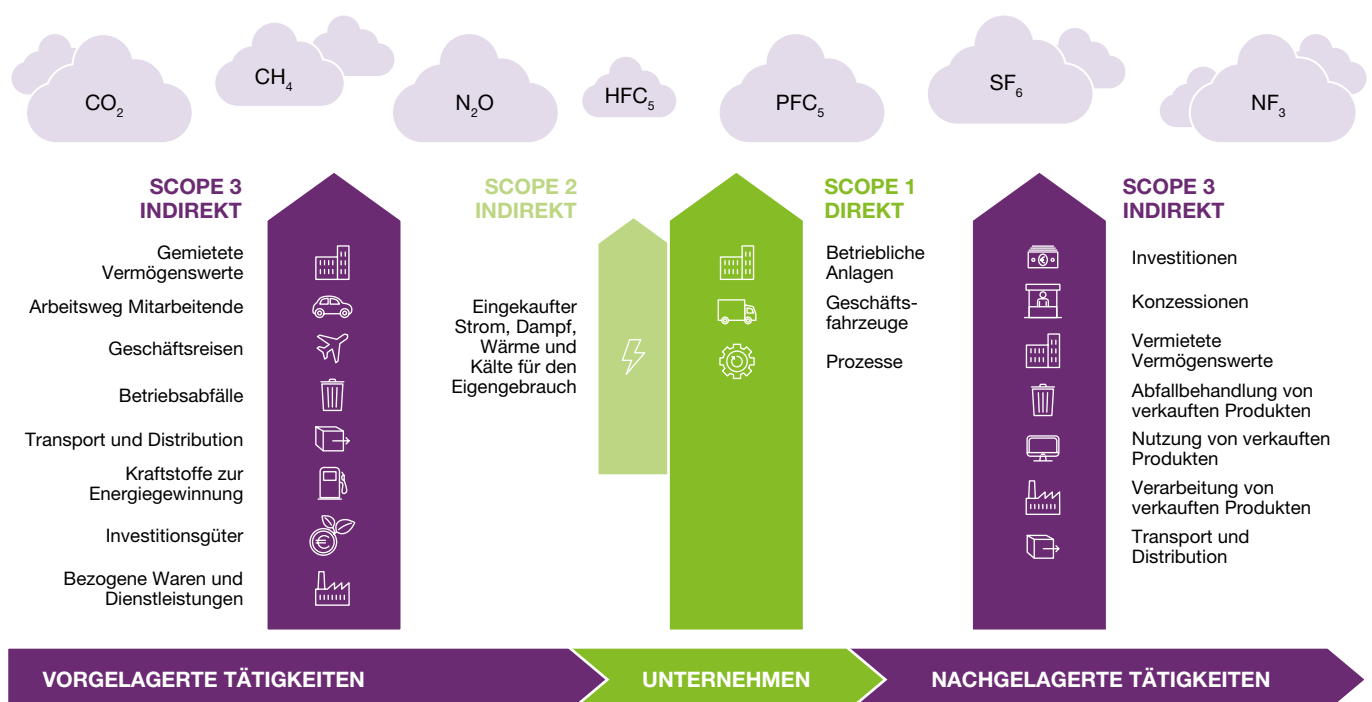
SCOPE 1 direkte Emissionen aus eigenen Quellen z.B. Heizung im Hotel durch eigene Anlagen. **Die Emissionen entstehen in unseren eigenen Anlagen.**



SCOPE 2 indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie z.B. eingekaufter Strom für Beleuchtung, Zimmer, Küche, Betrieb von Sauna und Dampfbad. **Die Emissionen entstehen beim Energieanbieter – aber durch unseren Verbrauch.**



SCOPE 3 weitere indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette. z.B. Lebensmittel, Getränke, externe Wäscherei, Abfallentsorgung, Geschäftsreisen der Mitarbeitenden. **Das sind alles Emissionen, die außerhalb des eigenen Hotelbetriebs entstehen.**



Corporate Carbon Footprint 2025

Kategorie	t CO ₂ e
Scope 1	93,33
Wärme	93,33
Scope 2	128,95
Strom	2,44
Fernwärme	126,50
Scope 3	1296,43
Verpflegung & Getränke	791,72
Dienstleistungen (Wäscherei)	131,73
Wärme	126,74
Strom	80,46
Pendelverkehr	76,78
Hygiene-Artikel	34,99
Recycling	18,77
Abwasser	16,28
Leitungswasser	14,57
Büromaterial & Drucksachen	2,62
IT-Geräte	1,45
Abfall	0,31

Die Emissionen aller Explorer Hotels im Jahr 2025 betragen **1.519t CO₂e**, dies entspricht:



der jährlichen CO₂-Speicherung von **121.496** ausgewachsenen Buchen Bäumen



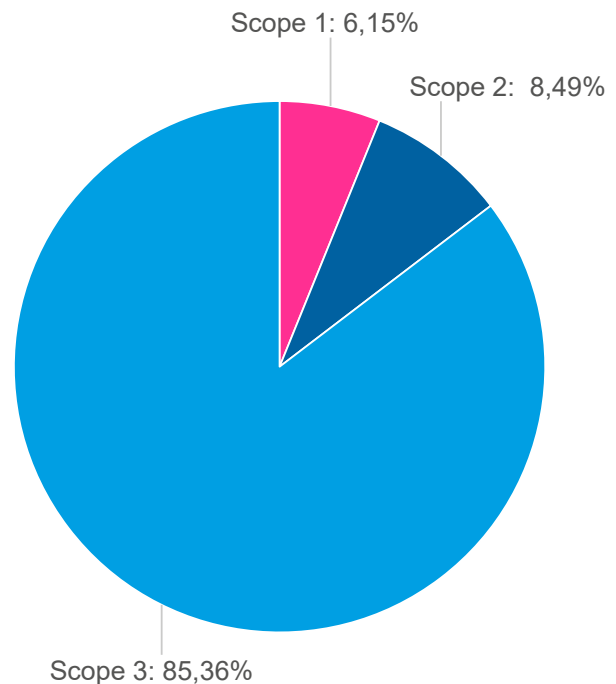
der Menge CO₂, die **154** Deutsche pro Jahr verursachen



den CO₂-Emissionen von **263** Personenflügen rund um die Welt



4,6 kg CO₂e pro Übernachtung



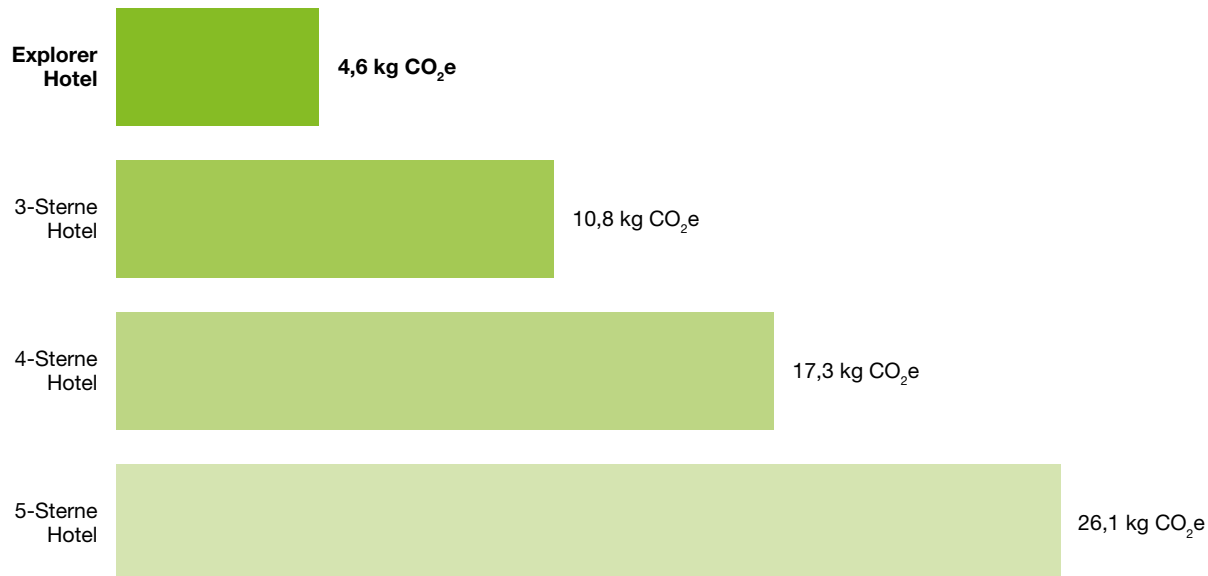
* Transportemissionen wurden in diesem Bilanzjahr nicht berücksichtigt.

19.06.2026

EMISSIONEN

Treibhausgas-Emissionen pro Übernachtung

kg CO₂e im Vergleich – Explorer Hotels v. konventionelle Hotelkategorie



CHSB (Cornell Hotel Sustainability Benchmarking Index), April 2026

ISO 14001

Gesichertes Umweltmanagement



Jedes der elf Explorer Hotels ist zertifiziert für gesichertes Umweltmanagement nach ISO 14001

UMWELT

Energie

Alle Explorer Hotels sind konsequent in Passivhausbauweise errichtet. Durch diese hochgradig energieeffiziente Architektur senken wir unseren Heizenergiebedarf im Vergleich zu herkömmlichen Hotelgebäuden auf ein absolutes Minimum.

Diese energieeffiziente Bauweise ist jedoch nur der Anfang: Wir optimieren unser Energiemanagement kontinuierlich, um den Verbrauch in allen Hotelbereichen weiter zu minimieren. Unser oberstes Ziel ist es, Energie gar nicht erst zu verbrauchen. Für den verbleibenden, stark reduzierten Energiebedarf streben wir eine zu 100 % nachhaltige Versorgung an. Wir erzeugen einen Großteil unserer Energie selbst durch den gezielten Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie. Jeglicher Zukauf - sollte er notwendig sein - erfolgt ausschließlich über zertifizierten Ökostrom.

Unterstützt wird dies durch ein strukturiertes Energiemanagement, das sämtliche relevante Verbrauchsdaten in den Bereichen Wasser, Strom, Heizenergie sowie

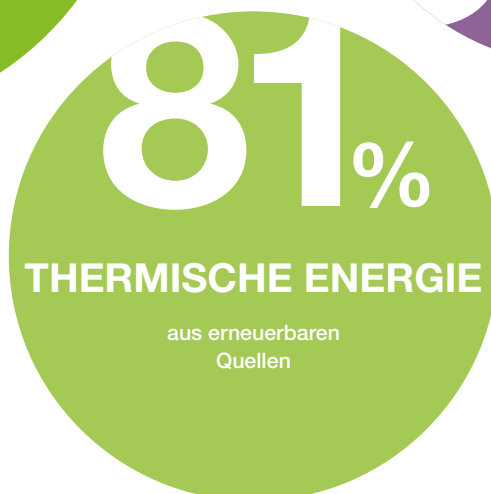
Photovoltaik-Erzeugung erfasst und überwacht. Die Daten werden monatlich erhoben und systematisch ausgewertet. Dabei vergleichen wir die aktuellen Verbräuche sowohl mit den Werten unserer eigenen Standorte als auch mit den Vorjahreswerten und gleichen sie mit unseren definierten Energie- und Nachhaltigkeitszielen ab.

”



Fabian Reisigl, Energiemanagement

„Je weniger Energie wir verbrauchen, umso weniger Energie müssen wir erzeugen.“



NACHHALTIGKEITS-
ZERTIFIKATE:



ABFALL & RECYCLING

Reduktion von Abfall und Emissionen durch klare Prozesse

Wir verfolgen eine konsequente Mülltrennung in allen Hotels. So kann der Großteil unseres Abfalls dem Recycling zugeführt werden. Auch die Gäste tragen zur Müllreduzierung und -trennung bei: sie trennen ihren Müll bereits im Zimmer und füllen sich ihre Trinkflaschen an der Explorer Hotel Waterbar mit gutem Leitungswasser – dadurch werden unzählige PET-Flaschen und Tetra-Paks vermieden.

Abfall macht 1,3% unserer Treibhausgasemissionen aus. Dazu zählen Verpackungsmaterial, Büromüll (Papier, Plastik), Lebensmittelabfälle und Abwasser.

Lebensmittelverschwendung wird konsequent vermieden. Es gibt praktisch keine Überschüsse, da auf bedarfsgerechte Portionsplanung geachtet wird. Überschüssige Backwaren wie altes Brot werden an lokale Bauern weitergegeben.



BEST PRACTICE KLEINE MASSNAHME, GROSSE WIRKUNG

Fruchtsäfte sind für viele Gäste ein unverzichtbarer Teil des Frühstückserlebnisses. Sie sind oft das Erste, was unsere Gäste am Morgen wählen. Wir haben uns 2025 entschieden, auf Säfte aus herkömmlichen 1-Liter-Tetra Pak-Verpackungen zu verzichten und bieten stattdessen Fruchtsäfte aus 1-Liter-Glas-Pfandflaschen an. Dadurch sparen wir jährlich Müll aus 38.280 Tetra-Paks.

Zusätzlich bestehen Kooperationen mit Foodsharing-Initiativen, um unverbrauchte Lebensmittel sinnvoll weiterzugeben.

WASSER

Das nasse Gold



Explorer Hotel Waterbar



Alle Duschköpfe, Wasserhähne und WC-Spülungen in unseren Hotels sind mit wassersparenden Vorrichtungen ausgestattet. Ziel dieser Maßnahmen ist es, den Wasserverbrauch systematisch zu reduzieren, ohne den Komfort für unsere Gäste einzuschränken.

Durch technische Vorgaben und den konsequenten Einsatz effizienter Sanitärtechnik leisten unsere Hotels einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen, während gleichzeitig ein angenehmes Nutzungserlebnis für unsere Gäste gewährleistet bleibt.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Cradle to Cradle

Cradle to Cradle (C2C) basiert auf der Idee, dass alle **Materialien** durch einen idealisierten, geschlossenen **Rohstoffkreislauf** geführt werden. **Alle Produkte werden von Anfang an so gestaltet, dass alle Materialien und Inhaltsstoffe in den jeweiligen Kreislauf zurückgeführt werden können und weiterhin als wertvolle, nutzbare Stoffe bleiben.**

Wir arbeiten stetig an weiteren C2C Projekten in unseren Hotels, um bestehende Initiativen auszubauen und neue Ansätze für kreislauffähige Produkte und Prozesse zu implementieren. Dabei prüfen wir kontinuierlich, welche Bereiche in den Hotels noch nachhaltiger gestaltet werden können und setzen gezielt Maßnahmen um Ressourcen zu schonen und Abfälle zu vermeiden.

”



Olli und Paul, Explorer Hotel Buddies

„Die Vorhänge im Explorer Hotel Stubaital wurden aus recycelten Stoffen und PET Flaschen hergestellt.“

”



Christian, Hotelteam-Manager

„Unser Teppichboden im Explorer Hotel Garmisch ist aus recyceltem Nylon aus alten Fischernetzen und Stoffresten.“

Projekt 2025

Erstellung eines Cradle to Cradle Leitfadens für die Hotelbranche

Ziel des Projektes war die Entwicklung eines Cradle-to-Cradle-Leitfadens, der Hotels dabei unterstützt, nachhaltige Praktiken umzusetzen und sicherzustellen, dass eingesetzte Produkte biologisch abbaubar oder für die Wiederverwendung bzw. das Recycling geeignet sind. Im Rahmen dieses Projekts haben wir den Entwicklungsprozess aktiv unterstützt.

Unser Beitrag bestand insbesondere darin, relevante Beschaffungsmengen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter zu identifizieren, um herauszufinden, welche Produktgruppen für die Umsetzung von Cradle-to-Cradle-Prinzipien in der Hotellerie besonders entscheidend sind. Das Projekt wurde von uns und pro allgäu initiiert und durch das Energie- & Umweltzentrum Allgäu umgesetzt.



LIEFERKETTEN & REGIONALITÄT

Aus der Region für die Region, gemeinsam nachhaltig handeln

Viele Produkte an unserem Frühstücksbuffet beziehen wir aus der Region. Unser Ziel ist es, diesen Anteil stetig weiter auszubauen und uns kontinuierlich zu verbessern.

Wir arbeiten mit Leidenschaft daran, unser Angebot noch heimischer und vielfältiger zu gestalten. Ein Auszug unserer regionalen Frühstückskomponenten:

Produkt	Regionale Produzenten
Milchprodukte	📍 Zillertal, Enthofer Milch 📍 Ötztal, Familie Brüggl 📍 Berchtesgaden, Berchtesgadener Land Milch 📍 Vorarlberg, Vorarlberg Milch
Käse	📍 Vorarlberg, Sennerei Hittisau 📍 Lindenberg/Allgäu, Baldauf Käse 📍 Kimratshofen/Allgäu, Herzsennerei 📍 See im Ötztal, Dorfsennerei See 📍 Oberstdorf/Allgäu, Alpe Eschbach 📍 Eisenberg/Allgäu, Bergkäserei Weizern 📍 Schönau am Königssee, Korfkäserei Königssee 📍 Ötztal, Dorfsennerei See im Ötztal 📍 Bad Kleinkirchheim, Kaslab'n Nockerberge
Eier	📍 Vorderstoder, Biohof Brandstatt 📍 Gnesau, Bio Obereder 📍 Garching, Eierhof Mühlhauser 📍 St. Johann/Tirol, Barbara Dengg 📍 Zillertal, Krapferhof 📍 Neustift/Stubaital, Hofladen Jedlerhof
Bio-Müsli	📍 Langkampfen i. Tirol, Verival
Honig	📍 Sonthofen, Imkerwerkstatt Allgäu 📍 Marktschellenberg, Schellenberger Bienenwerkstatt 📍 Reith bei Kitzbühel, Bio Imkerei Foidl 📍 Probstdorf, Imker Lukas Reiter 📍 Hinterstoder, Imkerin Christine Raffl 📍 Sölden, Gebirgsimkerei Anraithl Familie Pössl 📍 Tuting, Bio Imkerei Nagl 📍 Navis, Imkerin Monika Rapp Tiroler Gebirgshonig 📍 Reichenau/Kärnten, Nock-Imkerei Garnitschnig 📍 Nüziders/Vorarlberg, Ländle Imker
Fleisch- und Wurstwaren	📍 Kaufbeuren, Metzgerei Boneberger 📍 Kitzbühel, Metzgerei Huber 📍 Kaltenbach i. Zillertal, Fleischwaren Kammerlander 📍 Sattledt bei Wels, Fleischer Strasser 📍 Imst, Fleischhof Oberland 📍 Patergassen, Nockfleisch
Obst	📍 Äpfel und Birnen vom Bodensee oder aus Südtirol sowie Fair-Trade Bananen
Bio-Tee	📍 Bernau am Chiemgau, Bioteague
Backwaren	📍 Von den Bäckereien aus dem Dorf, max. 25 km Entfernung (im Explorer Hotel Stubaital kommen die Backwaren aus Sterzing), keine Aufbackbrötchen



BEST PRACTICE KLEINE MASSNAHME, GROSSE WIRKUNG

Seit 2025 verzichten wir bewusst auf Orangen- und Multivitaminsaft aus Südfrüchten und setzen stattdessen auf Fruchtsäfte aus heimischem Obst wie Apfel, Aprikose oder Traube. Kurze Transportwege sparen Energie und verringern CO₂-Emissionen. Gleichzeitig stärken wir regionale Produzenten und Wertschöpfungsketten. So bieten wir unseren Gästen nachhaltigen Genuss mit hochwertigen, regionalen Produkten.



Frank Hachmeier, Leiter Einkauf

„Wir ersetzen sukzessive Produkte aus der Lebensmittelindustrie durch regionale Produzenten, z. B. Bio-Eier oder Honig. Auch die Reduzierung von Anlieferungen pro Haus verringern wir permanent und sparen dadurch CO₂.“

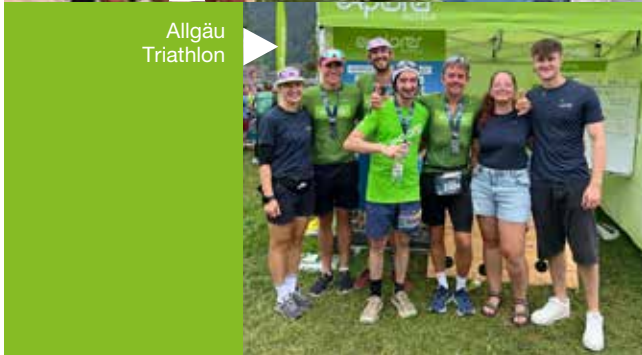
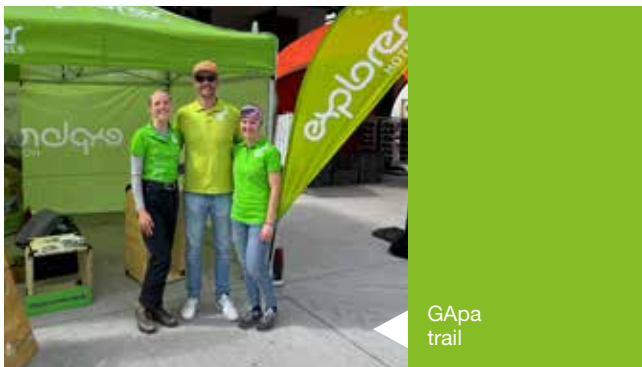
REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Ein Explorer Hotel ist keine Insel

Wir bringen Menschen gezielt nach draußen und zu sportlicher Aktivität.

Die Explorer Hotels sind Teil des Dorflebens und funktionieren nur gemeinsam mit den Akteuren in der Region. Wir engagieren uns in regionalen sozial-ökologischen Projekten und sehen uns als aktiven Teil der regionalen Gemeinschaft.

Durch das direkte Erleben der Natur in all ihrer Schönheit entsteht ein besonderes Bewusstsein für die Umwelt. Nur wer die Natur selbst erlebt, entwickelt ein echtes Verständnis dafür und ist motiviert, sie zu schützen. So verbinden wir in unseren Hotels Erholung, Bewegung und Umweltbewusstsein auf natürliche Weise.



„



Julia, Sportbuddy der Explorer Hotels

„Sport verbindet Menschen – und er ist einer der einfachsten Wege zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Wenn wir draußen aktiv sind, lernen wir die Natur und die Alpen auf eine ganz besondere Weise kennen. Wer diese Landschaft aktiv erlebt, entwickelt automatisch mehr Respekt für sie und trägt dazu bei, sie besser zu schützen.“

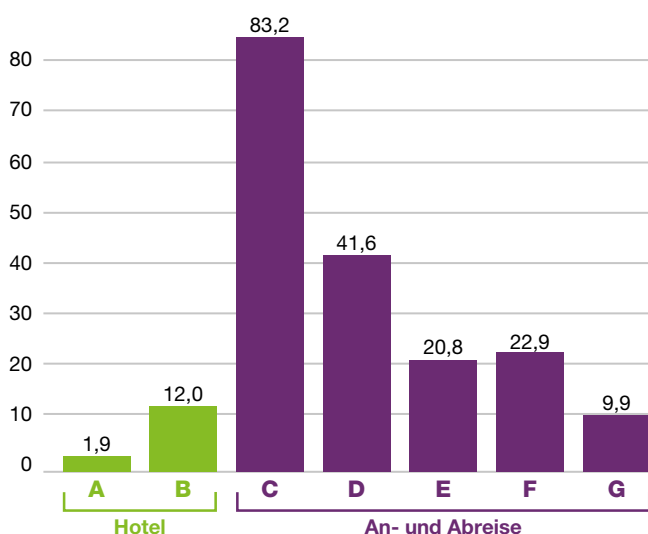
MOBILITÄT

Reisefußabdruck

CO₂-Ausstoß eines Aufenthaltes mit 3 Übernachtungen inkl. Frühstück und Snacks im Explorer Hotel im Vergleich zur An-/Abreise der Gäste.

Urlaub im Explorer Hotel 3 ÜN mit Frühstück und Snacks	kg CO ₂ eq/ Person
A Scope 1 + 2 (z.B. Heizung, Stromzukauf etc.)	1,9
B Scope 3 (z.B. Lebensmittel, Müll, Reinigung)	12,0
Gesamter CO ₂ -Ausstoß	13,9
= CO₂-Ausstoß pro Tag	4,6

An-/Abreise (ø 322 km/Fahrt in ein Explorer Hotel)	kg CO ₂ eq/ Person
C PKW* mit einer Person besetzt 🧑	83,2
D PKW* mit zwei Personen besetzt 🧑🧑	41,6
E PKW* mit vier Personen besetzt 🧑🧑🧑🧑	20,8
F ÖPNV**	22,9
G IC/ICE**	9,9



*durchschnittlicher Verbrauch 7,7l **quarks.de

Gäste

Die Anreise verursacht den größten Teil des CO₂-Ausstoßes im Urlaub.

Wir fördern und unterstützen alle, die umweltfreundlich zu uns reisen. Mit der Climate Rate bekommen unsere Gäste 10% auf den Übernachtungspreis, wenn sie mit dem ÖPNV oder dem Rad anreisen.



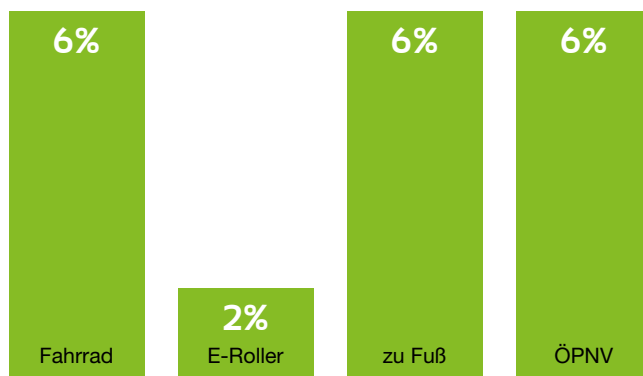
Außerdem sind wir vom ADFC mit dem Qualitätssiegel Bett + Bike ausgezeichnet und erfüllen damit ganz spezielle Kriterien für besonders fahrradfreundliche Unterkünfte.

Mitarbeitende

Mobilität ist für uns ein entscheidender Hebel für eine nachhaltige Entwicklung.

Wir erarbeiten derzeit ein umfassendes Mobilitätskonzept für unsere Mitarbeitenden, Gäste sowie für Dienstreisen. Ziel dabei ist, effiziente, nachhaltige und bedarfsgerechte Lösungen für den (Pendler-)Verkehr zu entwickeln. Hierbei muss das heterogene ÖPNV-Angebot in den verschiedenen Regionen berücksichtigt werden. Dies führt dazu, dass nicht allen Mitarbeitenden ein Pendeln mit dem ÖPNV gleichermaßen möglich ist.

20% der Mitarbeiter kommen bereits umweltfreundlich zur Arbeit:



EXPLORER HOTEL SPIRIT

Unsere gemeinsamen Werte



Wir sind die Explorer Buddies

Als sportliche Alpenentdecker verbindet uns die Freude und die Leichtigkeit am Kontakt mit unseren Gästen. Wir begegnen uns locker und auf Augenhöhe. Wir unterstützen uns gegenseitig und gewinnen gemeinsam als Team.



Wir sind Gipfelstürmer

Unser Job erfordert hohe Leistung und Ausdauer. Wir wollen jeden Tag besser werden und trainieren hart dafür. Als Team brennen wir für unseren gemeinsamen Erfolg.



Wir schenken Vertrauen & Verantwortung

Bei uns zählen Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Wir bringen die Dinge eigenständig zu Ende und finden kreative Lösungsansätze. Aus Fehlern lernen wir.



Wir haben das Entdecker-Gen

Neugierde und Offenheit halten uns bereit für jede Veränderung. Wir finden für jede Herausforderung eine Lösung. Stillstand gibt's nicht – unser Drang ist die permanente Weiterentwicklung.



Wir lieben Menschen

Wir lieben es mit Menschen zusammen zu sein und neue kennen zu lernen. Als Menschenfreunde tanken wir Energie aus täglichen Begegnungen. Durch unsere umgängliche Art können wir auf jeden Gast persönlich eingehen.



Wir schaffen Sicherheit mit Freiräumen

Unsere Prozesse bilden den Rahmen unserer Zusammenarbeit. Sie geben jedoch Raum für die individuelle Besonderheit jedes einzelnen von uns. Wir schätzen die Buntheit und die Vielfalt unserer Teams.

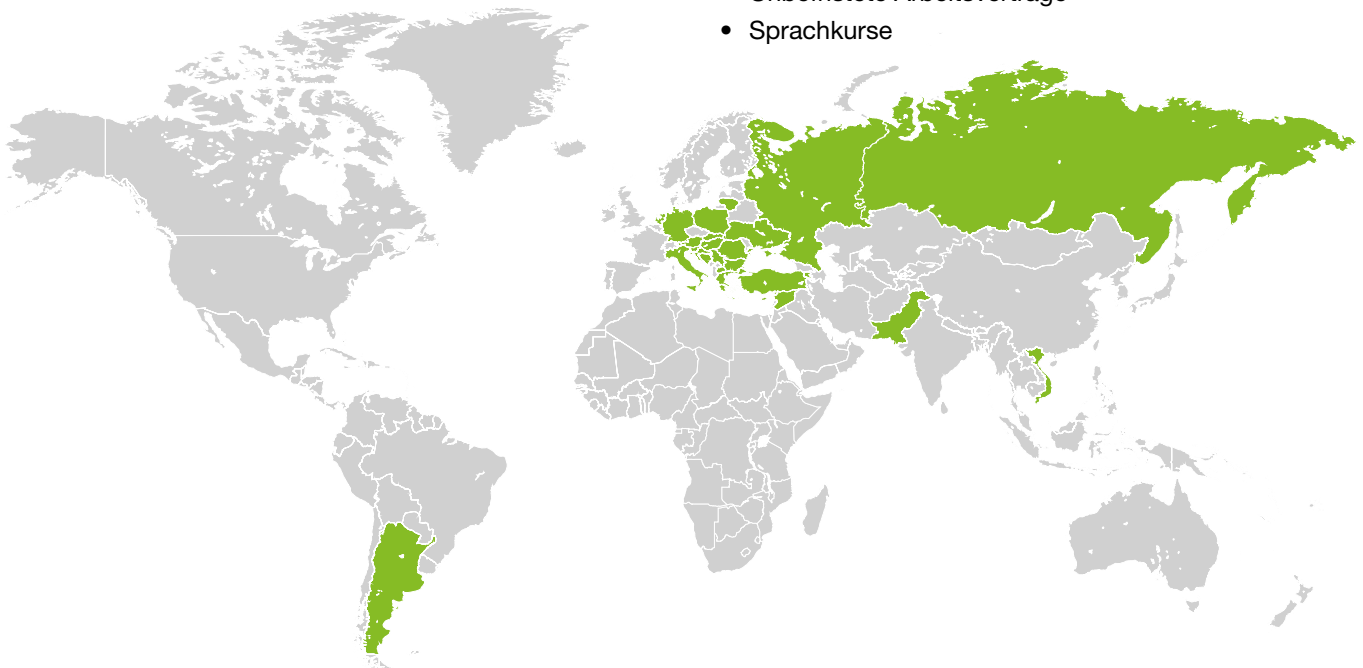
Die Geschäftsführer der Explorer Hotels: Fabian Reisigl, Alexandra Eberle, Martina Betz, Michael Fink und Magdalena Sturm (v.l.n.r.)



EXPLORER HOTEL TEAM

Diversität - wir sind bunt!

Bei uns arbeiten Menschen aus 24 Nationen, die ihre unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Hintergründe einbringen. Diese Vielfalt bereichert unsere Unternehmenskultur, fördert kreatives Denken, gegenseitiges Verständnis und ein offenes Miteinander – Werte, wofür wir stehen.



Hardfacts:

- Ganzjahresarbeitsplätze
- Mitarbeiterwohnungen
- Wir gewinnen Mitarbeiter aus der Region
- Verschiedene/flexible Arbeitszeitmodelle
- Feedback- und Ideenkultur
- VIP-Pass für Vergünstigungen in unseren Hotels
- Unbefristete Arbeitsverträge
- Sprachkurse



Die Förderung der Explorer Buddies sind zentrale Bestandteile unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Alle Teammitglieder werden durch

kontinuierliches Training-on-the-Job und ein umfassendes persönliches und digitales Schulungsprogramm fachlich begleitet. Neben der fachlichen Entwicklung legen wir großen Wert auf mentale Gesundheit und Teamzusammenhalt. Mentaltrainings, Teamcoachings sowie eine Vertrauensperson als Anlaufstelle tragen zu einem unterstützenden und wertschätzenden Arbeitsumfeld bei.

”



Stephanie Vogg, COO
Denis Mimoglead, Operations Assistant

„Wir unterstützen unsere Explorer Buddies dabei, ihr Potential zu entfalten und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. So ist z.B. mein Kollege Denis vor über 10 Jahren aus Rumänien zu uns gekommen - mit kaum Deutschkenntnissen. Heute ist er in meinem Team als Operations Assistant für alle Explorer Hotels verantwortlich – eine tolle Karriere!“

MITARBEITENDE
209

65%
FRAUEN

MÄNNER
35%

**Geschlechterverteilung
Führungskräfte:**
Frauen 59%
Männer 41%

GOVERNANCE UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements

Unser Unternehmen hat im Jahr 2022 eine eigene Abteilung für Nachhaltigkeitsmanagement geschaffen, die die entsprechenden Maßnahmen koordiniert und weiterentwickelt. Ergänzend dazu findet eine regelmäßige Abstimmung in unserem We Care Team statt, in der Maßnahmen geplant, überprüft und neue Initiativen entwickelt werden.

Code of Conduct

Grundlage unseres Handelns ist ein verbindlicher Verhaltenskodex, der zentrale Werte und Regeln für ein verantwortungsvolles, respektvolles und nachhaltiges Miteinander im Unternehmen festlegt. Der Code of Conduct umfasst insbesondere Themen wie den Schutz vor Zwangs- und Kinderarbeit, den Ausschluss von Diskriminierung, die Prävention von Arbeitsunfällen sowie Aspekte der Compliance, Umwelt- und Nachhaltigkeitsverantwortung.

Nachhaltigkeit betrifft uns alle:

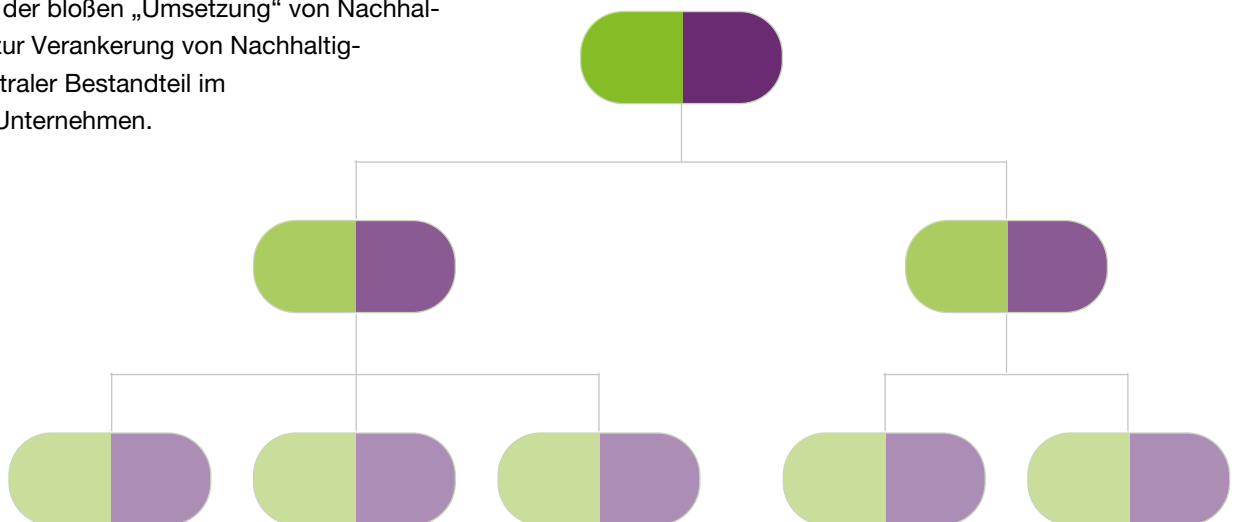
Sie wird bei uns bereichsübergreifend und auf allen Ebenen aktiv umgesetzt. Wir gehen den Schritt von der bloßen „Umsetzung“ von Nachhaltigkeit hin zur Verankerung von Nachhaltigkeit als zentraler Bestandteil im gesamten Unternehmen.

”



Pauline Mies, Nachhaltigkeitsmanagerin

„Nachhaltigkeit bedeutet für mich nicht Verzicht. Es ist ein Upgrade für uns als Unternehmen und für unsere Gesellschaft. Sie passiert aber nicht auf Strategiepapieren, sondern durch Austausch, Empathie und Mut für neue Denkweisen.“



GLOSSAR

● **CO2-Fußabdruck:** Gibt die Menge an Treibhausgasen an, die durch eine Person, ein Unternehmen, ein Produkt oder eine Aktivität verursacht wird. Er wird in CO2-Äquivalenten (CO₂e) angegeben und hilft dabei, Klimawirkungen sichtbar zu machen und Emissionen gezielt zu reduzieren.

● **Code of Conduct:** Verhaltenskodex, der verbindliche ethische und rechtliche Standards für Mitarbeitende und Unternehmen festlegt – beispielsweise in den Bereichen Integrität, Menschenrechte, Umwelt und Zusammenarbeit.

● **Compliance:** Bezeichnet die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften, internen Richtlinien und ethischen Grundsätzen. Ziel ist es, verantwortungsvolles und rechtskonformes Handeln sicherzustellen sowie Risiken für das Unternehmen, seine Mitarbeitenden, Gäste und Geschäftspartner zu vermeiden.

● **Corporate Carbon Footprint:** Erfassung aller direkten und indirekten Emissionen eines Unternehmens. Synonyme: Treibhausgasbilanz, CO₂-Fußabdruck

● **Cradle to Cradle:** ("von der Wiege zur Wiege") Konzept der konsequenten Kreislaufwirtschaft, bei dem Produkte nach der Nutzung vollständig wiederverwendet oder biologisch abgebaut werden können.

● **Dekarbonisierung:** Maßnahmen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen, insbesondere durch den Ersatz fossiler Energieträger.

● **Energieeffizienz:** Mit möglichst wenig Energie den gleichen Nutzen oder die gleiche Energie erzielen. Durch energieeffiziente Gebäude, Technik und Prozesse lassen sich Energieverbrauch, Kosten und Treibhausgasemissionen nachhaltig reduzieren.

● **Governance:** Beschreibt die Grundsätze, Strukturen und Prozesse, nach denen ein Unternehmen geführt und kontrolliert wird. Sie umfasst unter anderem verantwortungsvolle Unternehmensführung, Transparenz, Compliance, Risikomanagement sowie die Einhaltung gesetzlicher und ethischer Standards.

● **ISO 14001:** Die ISO 14001 ist eine international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme. Sie unterstützt Unternehmen dabei, ihre Umweltleistung systematisch zu verbessern, Ressourcen effizient einzusetzen und ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren. Alle Explorer Hotels sind nach der ISO-Norm 14001 zertifiziert.

● **ISO 9001:** Die ISO 9001 ist eine international anerkannte Norm für Qualitätsmanagementsysteme. Sie unterstützt Unternehmen dabei, Prozesse kontinuierlich zu verbessern, die Qualität sicherzustellen und die Zufriedenheit der Gäste und Mitarbeiter nachhaltig zu erhöhen. Alle Explorer Hotels sind nach der ISO-Norm 9001 zertifiziert.

● **Kreislaufwirtschaft:** Die Kreislaufwirtschaft verfolgt das Ziel, Rohstoffe und Produkte möglichst lange zu nutzen, wiederzuverwenden und zu recyceln. Siehe auch Cradle to Cradle.

● **Nachhaltigkeit:** Ressourcen so zu nutzen, dass heutige Bedürfnisse erfüllt werden, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden.

● **Nachhaltigkeitsbericht:** Dokumentiert die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aktivitäten eines Unternehmens sowie deren Auswirkungen

● **Passivhaus:** Besonders energieeffizientes Gebäude, das nur sehr wenig Heiz- oder Kühlenergie benötigt. Möglich wird dies durch eine

hervorragende Wärmedämmung, eine luftdichte Bauweise, hochwertige Spezial-Fenster sowie eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung. Dadurch werden Energieverbrauch und CO₂-Emissionen deutlich reduziert. Alle Explorer Hotels sind Passivhäuser und vom Passivhausinstitut in Darmstadt zertifiziert. (Beim Explorer Hotel Stubaital wurden die Unterlagen eingereicht, Stand Juli 2026)

● **Reisefußabdruck:** Beschreibt die Umwelt- und Klimawirkungen einer Reise. Er wird vor allem durch die Wahl des Verkehrsmittels, die zurückgelegte Strecke, die Unterkunft sowie den Ressourcenverbrauch vor Ort beeinflusst. Eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften, längere Aufenthalte und nachhaltige Unterkünfte können den Reisefußabdruck deutlich reduzieren.

● **Scope 1, 2 und 3:** Kategorien zur Erfassung von Treibhausgasemissionen: direkte Emissionen (Scope 1), indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) und weitere indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3).

● **SDGs (Sustainable Development Goals):** Die SDGs sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Sie bilden einen globalen Aktionsplan für eine nachhaltige wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung bis 2030. Die Explorer Hotels leisten mit Maßnahmen wie energieeffizienten Passivhausgebäuden, der Förderung regionaler Wertschöpfung, einem verantwortungsvollen Ressourceneinsatz sowie attraktiven Arbeitsbedingungen einen Beitrag zur Erreichung ausgewählter SDGs.

● **Treibhausgase:** Gase in der Atmosphäre, wie beispielsweise Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) oder Lachgas (N₂O), die den sogenannten Treibhauseffekt bewirken und zur Erderwärmung beitragen.



Explorer Hotels Entwicklungs GmbH
An der Breitach 7
87538 Fischen im Allgäu
www.explorer-hotels.com

Nachhaltigkeitsmanagerin: Pauline Mies
pauline.mies@explorer-hotels.com

Impressum: Veröffentlicht von: Explorer Hotels
Entwicklungs GmbH · Datum/Redaktions-
schluss: April 2026 · Erstellung Treibhausgas-
Bilanz: Stiftung myclimate · Gender-Hinweis:
Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text die
männliche Form gewählt. Dies ist nicht ge-
schlechtsspezifisch, der Text bezieht sich auf
Angehörige aller Geschlechter

Hier findest du
weitere Infos zu
We Care und den
Explorer Hotels



Grundlage der Erstellung: Der Nachhaltigkeitsbericht der Explorer Hotels wurde auf freiwilliger Basis erstellt und orientiert sich am VSME-Standard (Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs). Der Bericht umfasst alle operativen Explorer Hotel Standorte in Deutschland und Österreich sowie die Verwaltungszentrale im Allgäu. Zielsetzung des Berichts ist es, ein transparentes und ganzheitliches Bild der Nachhaltigkeitsleistungen der Explorer Hotels zu vermitteln. Die Datenerhebung erfolgte mit höchster Sorgfalt und basiert auf internen sowie externen Erhebungen und Analysen des Jahres 2025.